

- 1 VORDERTEIL - A
- 2 RÜCKENTEIL - A
- 3 RÜCKW. GODET - A
- 4 NACKENBAND - A,B
- 5 ARMAUSSCHNITTBEZATZ - A
- 6 VORDERES BAND- A
- 7 VORDERTEIL - B
- 8 VORD. BAND - B
- 9 RÜCKENTEIL - B
- 10 RÜCKW. GODET - B
- 11 ÄRMEL - B

KÖRPERGRÖSSE

Größen	MISSES					
	XS/TP	S/P	M/M	L/G	XL/TG	XXL/TTG
	4-6	8-10	12-14	16-18	20-22	24-26
Oberweite (cm)	75-78	80-83	87-92	97-102	107-112	117-122
Taillenweite	56-58	61-64	67-71	76-81	87-94	97-104
Hüftweite	80-83	85-88	92-97	102-107	112-117	122-127
rückw. Taillenkänge	39-39.5	40-40.5	41.5-42	42.5-43	44-44.5	45-46

STOFFSCHNITTEILE

Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Tragekomfort + Designkomfort). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHANLEITUNGEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Zuschneideplan (-e) nach Kleidungsstück/Modell, Stoffbreite und Größe. Die Zuschneidepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterstücke; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Zuschneidepläne sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Zuschneidepläne MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT STRICHRICHTUNG
** = OHNE STRICHRICHTUNG
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THINKNESS = EINZELNE DICKE
DOUBLE THINKNESS = DOPPELTE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

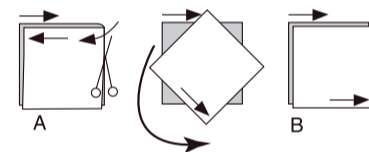
FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOPPELTE DICKE

MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

OHNE STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterstück so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergerewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

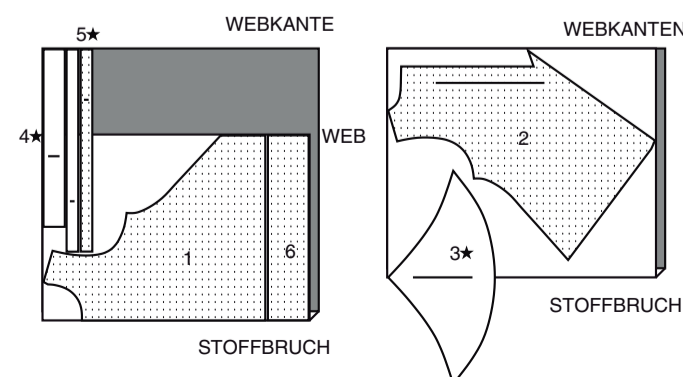
HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Zuschneidepläne stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

TOP A

TEILE 1 2 3 4 5 6

150cm *

AG

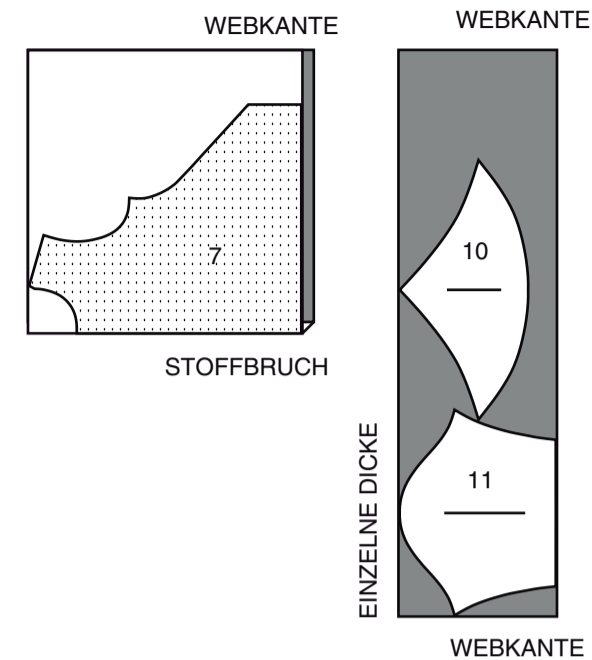


TOP B (VORDERTEIL, ÄRMEL, ZWICKEL)

TEILE 7 10 11

150cm *

AG

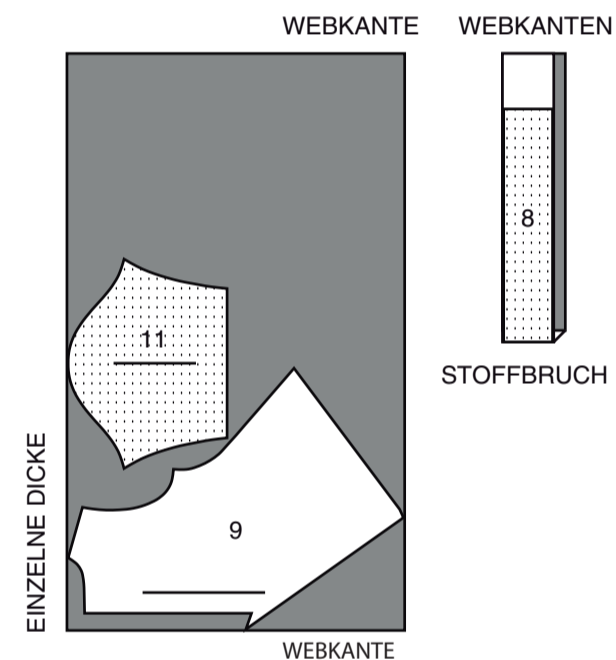


GARNITURSTOFF 1 (RECHTES RÜCKENTEIL, ÄRMEL, BAND)

TEILE 8 9 11

150cm *

AG

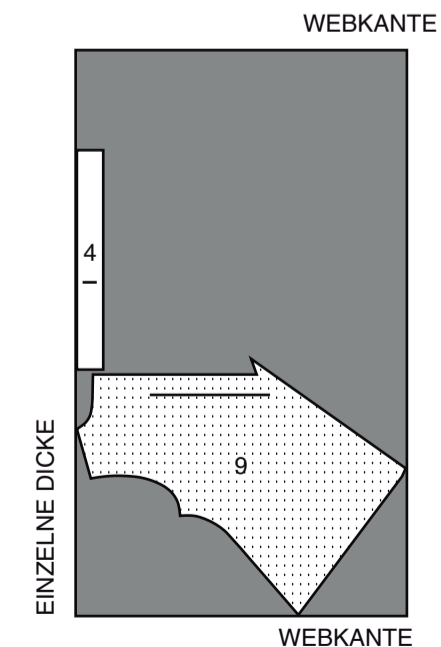


GARNITURSTOFF 2 (LINKES RÜCKENTEIL, NACKENBAND)

TEILE 4 9

150cm *

AG



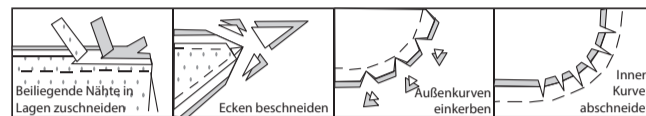
NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,
 (sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



GLOSSAR

Lesen Sie die Allgemeine Hinweise auf Seite 1, bevor Sie beginnen.

Für Nähmethoden in FETT gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den QR CODE, um die Videos anzusehen:

KNAPPKANTIG STEPPEN - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man knappkantig steppt".

FESTSTEPPEN - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man fest steppt".

ABSTEPPEN - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man absteppt".

UNTERSTEPPEN - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man untersteppt".

NÄH-TUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN.

TIPPS ZUM NÄHEN VON STRICKWAREN

● Verwenden Sie eine Kugelspitze oder eine Stretchnadel.

● Schmalere Zickzackstich oder ein Stretchstich.

● Um zu verhindern, dass sich die Schulternähte dehnen, stecken Sie die Mitte des Saumbandes, ein durchsichtiges Gummiband oder ein Körperband entlang der Nahtlinie an den vorderen Schulterkanten fest und nähen Sie dann die Schulternähte.

MIT EINER OVERLOCK-MASCHINE/ SERGER

● Die Overlock/Serger kann allein oder als Ergänzung zu Ihrer herkömmlichen Nähmaschine verwendet werden.

● Overlock-Nähmaschinen nähen, versäubern und versäubern alles in einem Arbeitsgang. Daher ist es wichtig, die Passform zu überprüfen, bevor Sie die Nähte nähen.

● Heften Sie mit farblich passendem Garn die Nähte und probieren Sie das Kleidungsstück an. Wenn keine Anpassungen erforderlich sind, nähen Sie die Nähte entlang der Heftung mit der Overlock.

● Die Dreifaden-Overlock ist ideal für Hauptnähte wie Schulter-, Seiten-, Unterarm- und Ärmelnähte.

● Für beanspruchte Bereiche wie Schrittnähte und Armausschnitte ist die Vierfaden-Overlock/Sicherheitsnaht am besten geeignet... ODER verwenden Sie eine .

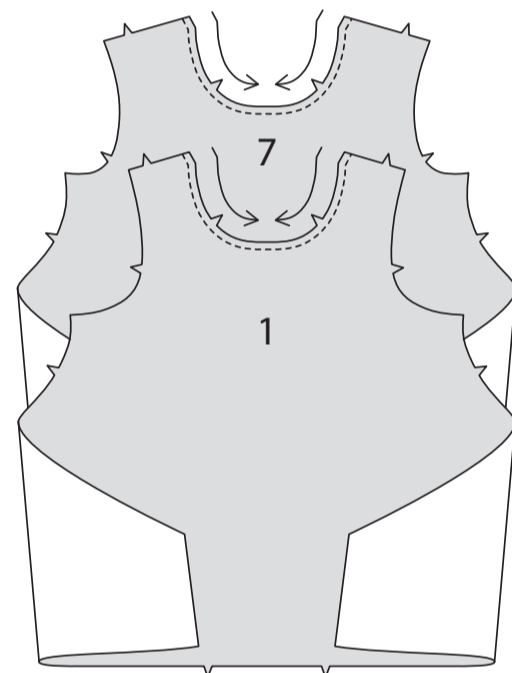
● Dreifaden-Overlock und nähen Sie mit einer herkömmlichen Maschine entlang der Naht, um sie zu verstärken.

● Der Zwei- oder Dreifaden-Overlockstich ist ein perfektes Finish für Kanten von Blenden, Säumen und Nahtzugaben.

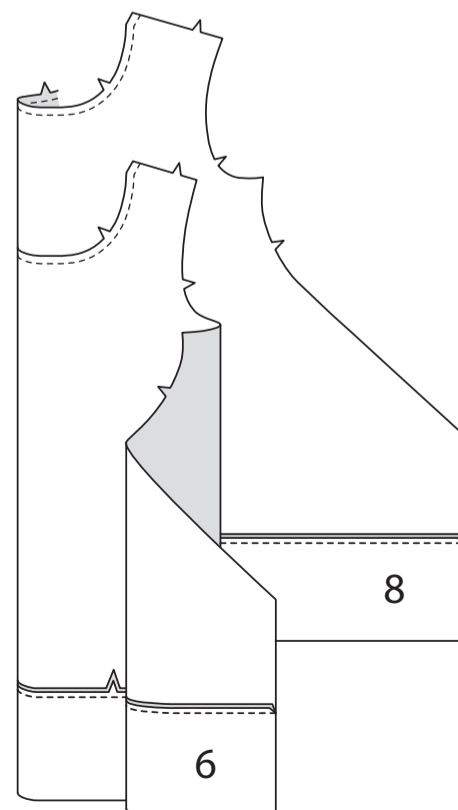
TOP A,B

HINWEIS: Wenn nicht anders angegeben, wird in den folgenden Abbildungen das Modell A gezeigt.

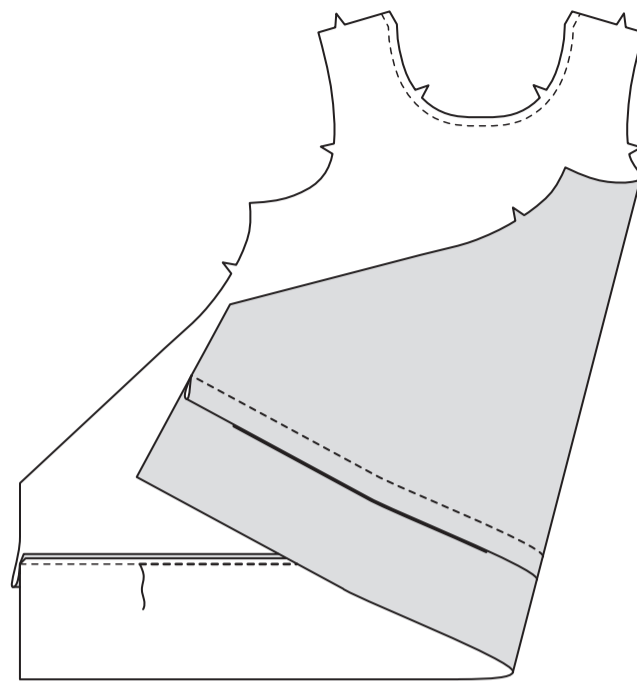
STEPPEN Sie die Halsausschnittkante des VORDERTEILS (1) oder VORDERTEILS (7) in der Pfeilrichtung **FEST**.



Stecken Sie die obere Kante von VORD. BAND (6) oder (8) rechts auf rechts an die untere Kante des Vorderteils, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie eine 6 mm lange Naht. Bügeln Sie die Naht zum Vorderteil hin.



Bügeln Sie das Vorderteil entlang der Faltlinie nach oben. Nähen Sie auf der Innenseite über die vorherige Naht.



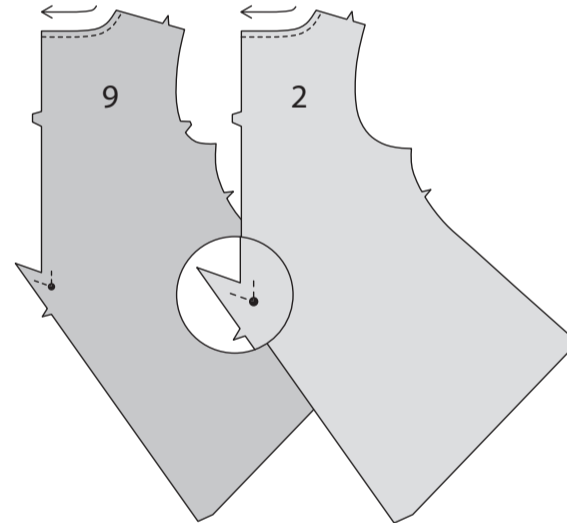
Bügeln Sie eine 2.5 cm Saumzugabe an der Unterkante des Bandes nach oben. Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt. Wenn Sie Modell B bevorzugen, nähen Sie noch einmal knapp 3 mm oberhalb der ersten Naht.



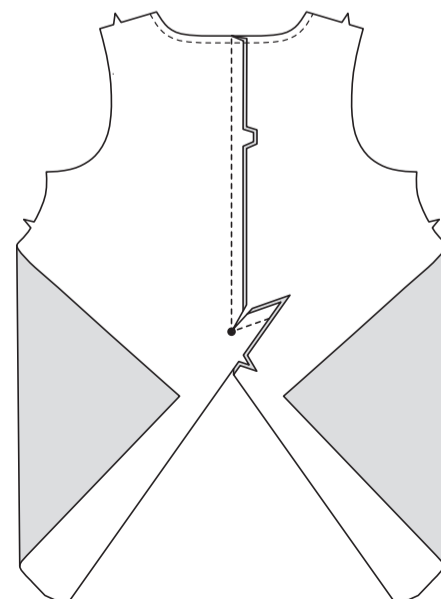
MODELL A

MODELL B

MODELL A MODELL B STEPPEN Sie die Halsausschnittkante des RÜCKENTEILS (2) oder RÜCKENTEILS (9) in der Pfeilrichtung **FEST**. Um die rückwärtige Kante am großen Punkt zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie etwa 2.5 cm auf jeder Seite des großen Punktes, wobei Sie wie gezeigt durch die Punkte hindurch nähen.

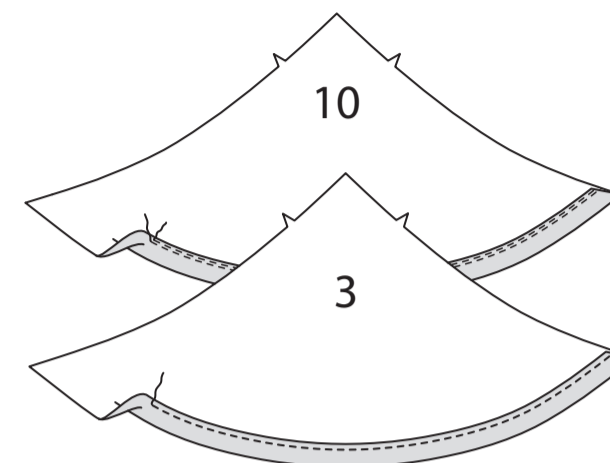


Nähen Sie die rückwärtigen Kanten des Rückenteils, wobei Sie die Nadel am großen Punkt in den Stoff stecken. Schneiden Sie zum großen Punkt ein. Bügeln Sie die Naht zum linken Rückenteil hin.



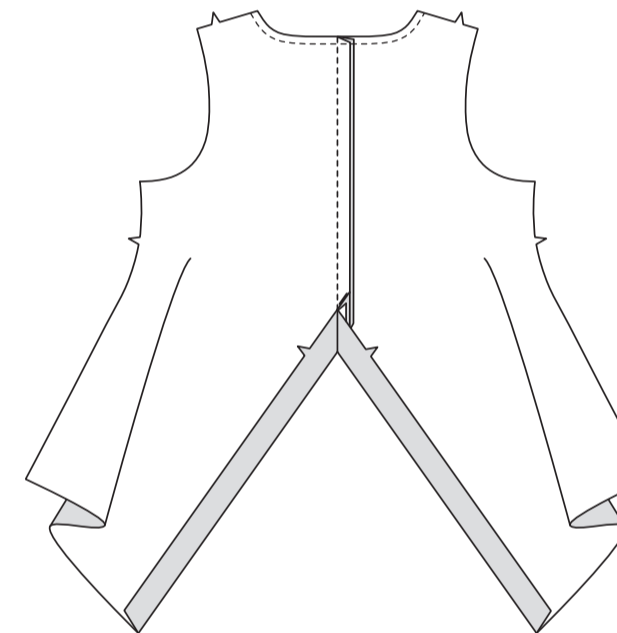
FÜR MODELL A – Bügeln Sie die 2.5 cm Saumzugabe an der unteren Kante des RÜCKW. GODETS (3) nach oben. Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt.

FÜR MODELL B – Bügeln Sie die 2.5 cm Saumzugabe an der unteren Kante des RÜCKW. GODETS (10) nach oben. Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und, wenn Sie möchten, knapp 3 mm oberhalb des ersten Sticks.

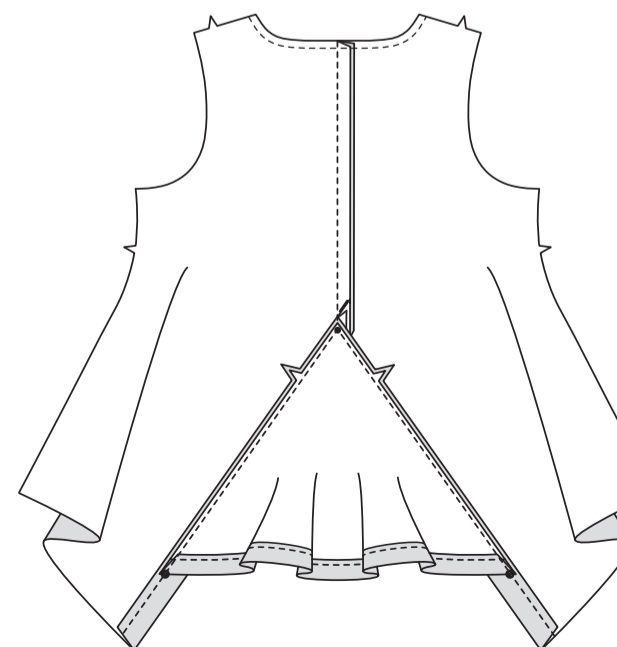


FÜR BEIDE MODELLE WIE FOLGT FORTFAHREN

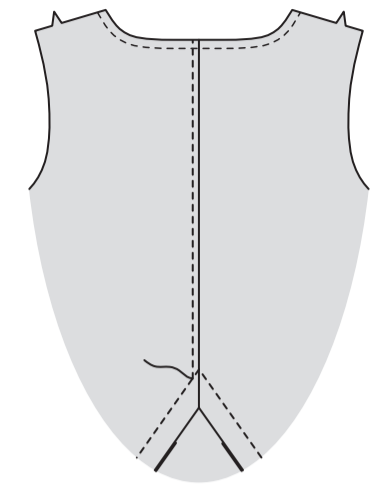
Bügeln Sie das Rückenteil entlang den Faltlinien nach oben und bringen Sie die Verlängerung in die Mitte.



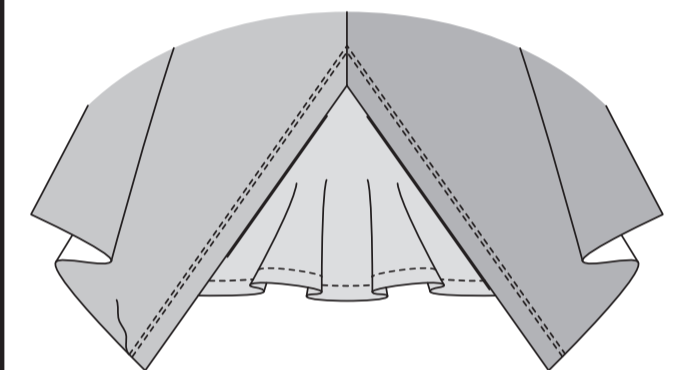
Stecken Sie auf der Innenseite die rechte Seite der oberen Kante des Godets an die unteren Kanten des Rückenteils, so dass die kleinen und großen Punkte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie durch alle Dicken zwischen den unteren Kanten des Rückenteils mit einer 6 mm Naht, wobei Sie am kleinen Punkt drehen.



FÜR MODELL A - Nähen Sie das linke Rückenteil von der Oberkante bis zur Godet-Naht, 3 mm von der rückwärtigen Mittelnaht entfernt.



FÜR MODELL B - STEPPEN Sie das Rückenteil auf der Außenseite 3 mm von der Godet-Naht entfernt **KNAPPKANTIG**.

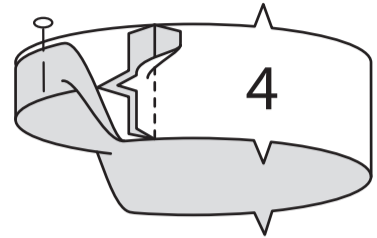


FÜR BEIDE MODELLE WIE FOLGT FORTFAHREN

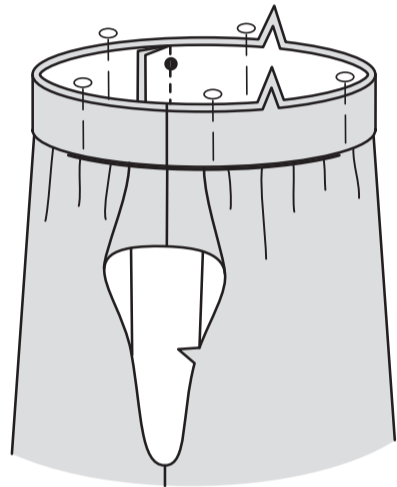
Nähen Sie Vorder- und Rückenteil an den Schulter- und Seitenkanten. Bügeln Sie die Nähte zum Rückenteil hin.



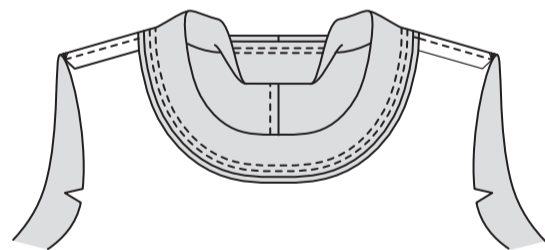
Nähen Sie die Schulternaht des NACKENBANDES (4). Falten Sie das Band der Länge nach in der Mitte links auf links; bügeln Sie es. Stecken.



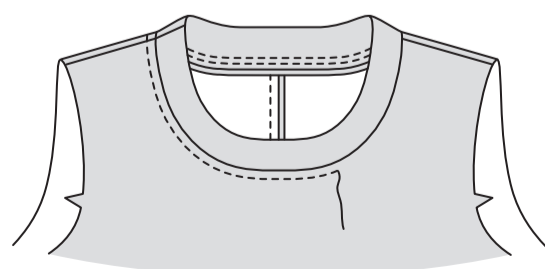
Auf der Außenseite das Band an der Halskante feststecken, wobei die Mittelpunkte und Nähte übereinstimmen, einen kleinen Punkt an der verbleibenden Schulternaht setzen und die Schnittkanten gerade halten.



Nähen Sie, wobei Sie das Band dehnen, damit es passt. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 3 mm von der ersten Naht entfernt. Bügeln Sie die Naht zum Top hin und drücken Sie das Band nach außen.



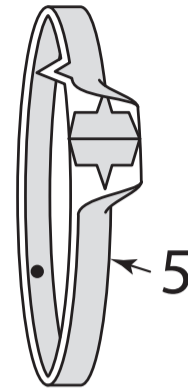
FÜR MODELL A - STEPPEN Sie das Top 3 mm von der Naht **AB**.



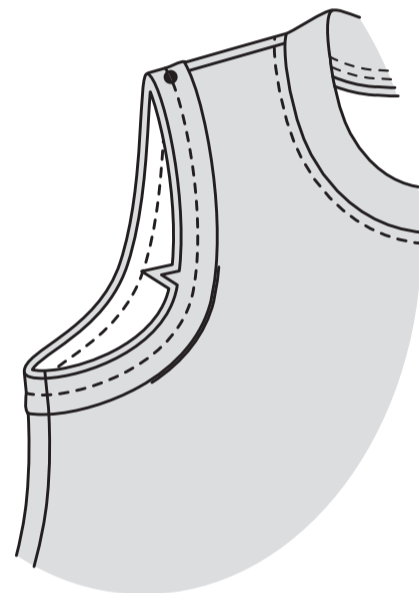
ARMAUSSCHNITT A

Nähen Sie rechts auf rechts die Enden des ARMAUSSCHNITTBESATZES (5).

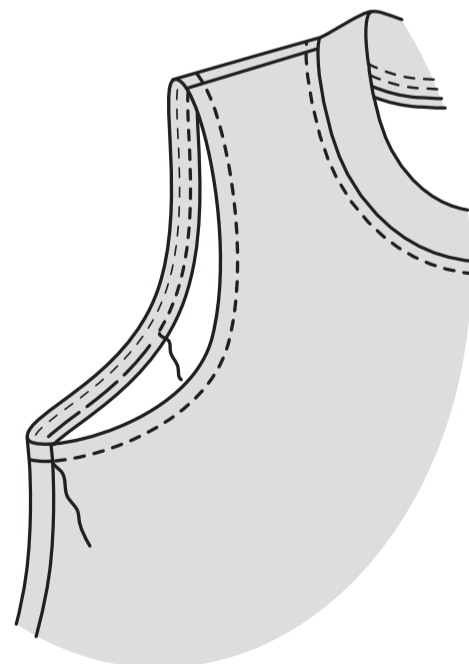
Falten Sie den Besatz der Länge nach zur Hälfte und legen Sie es rechts auf rechts, so dass die kleinen Punkte übereinstimmen; bügeln Sie.



Stecken Sie den Besatz auf der Außenseite an die Armloch- kante, wobei die Nähte und Kerben übereinstimmen und der kleine Punkt an der Schulternaht platziert wird. Nähen Sie 1 cm ein.

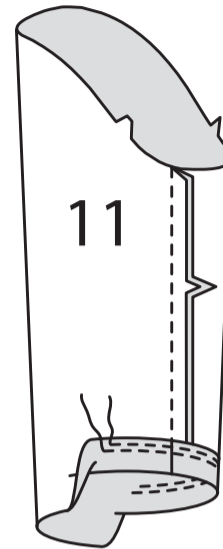


STEPPEN Sie den Besatz **UNTER**. Wenden Sie den Besatz nach innen; bügeln Sie. Heften Sie dicht an der Innenkante des Besatzes. Auf der Außenseite **STEPPEN** Sie wie geheftet **AB**.

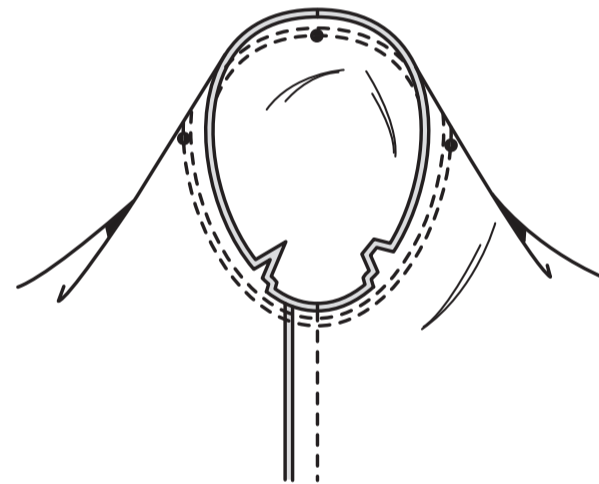


ÄRMEL B

Nähen Sie die Unterarmkanten des Ärmels zusammen. Bügeln Sie die Naht zum Vorderteil hin. Bügeln Sie eine 2.5 cm Saumzugabe an der Unterkante nach oben. Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und, wenn Sie möchten, knapp 3 mm oberhalb des ersten Stiches.

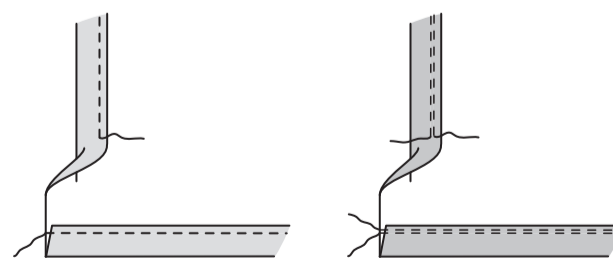


Drehen Sie den Ärmel rechts außen. Halten Sie das Oberteil mit der linken Seite nach außen und dem Armausschnitt zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht rechts auf rechts an die Armloch- kante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Mehrweite heraus.



ABSCHLUSS

Bügeln Sie eine 2.5 cm Saumzugabe, die an den unteren Kanten des Tops verbleibt, nach oben. Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt. Wenn Sie Modell B bevorzugen, nähen Sie noch einmal knapp 3 mm oberhalb der ersten Naht.



MODELL A

MODELL B